

# Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **34 (1892)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gegeben. Die Darstellung der antiphlogistischen, der desinfizirenden und der anaesthesirenden Methoden hat uns besonders befriedigt. Ueberall sind Magistralformeln beigelegt.

Der Verfasser hat seinem Buch ein persönliches Gepräge gegeben; dadurch erhält es einen bedeutenden Werth. Der Studirende findet darin eine vollständige Darstellung des gegenwärtigen Standes der Therapeutik; der Praktiker wird es immer mit Erfolg konsultiren können. Es sei deshalb Allen bestens empfohlen. Noyer.

---

## Personalien.

---

**Eidgenössisches thierärztliches Fachexamen.** Dieses Frühjahr absolvirten folgende Herren die Fachprüfung mit Erfolg: In **Zürich:** Breu, Jakob, von Oberegg, Appenzell I.-Rh., Henauer, Emil, von Kessweil, Thurgau, Näf, Rudolf, von Turbenthal, Zürich, Sulger, Jakob, von Stein a.Rh., Schaffhausen, Wick, Arnold, von Zuzwyl, St. Gallen, in Herisau; in **Bern:** Aellig, Anton, von Frutigen, Bern, Bach, Ernst, von Steffisburg, Bern, Flückiger, Hans, von Dürrenroth, Bern. Galandat, H., von Rovray, Waadt, welcher sich im Besitze eines französischen Diplomes befindet, wurde auf Grund einer summarischen Prüfung zur Praxis zugelassen.

**Auszeichnungen.** Im Februar dieses Jahres wurde Kantons-thierarzt Strebel in Freiburg von der Gesellschaft der Thierärzte des Departements de l'Aube zum ausländischen korrespondirenden Mitgliede ernannt.

In ihrer Sitzung vom 20. Jänner abhin erwählte die Nationale Gesellschaft der Landwirthschaft Frankreichs Saint-Cyr, den Verfasser des vortrefflichen Handbuches der thierärztlichen Geburtshülfe, zu ihrem korrespondirenden Mitgliede in der Abtheilung Thierzucht.

**Varia.** Mit dem Beginn des Wintersemesters 1892 nehmen die französischen Thierarzneischulen nur noch externe Zöglinge auf. Doch bleibt den Zöglingen, die schon ihre Studien begonnen, die Befugniss, ihre Studien nach dem alten System zu vollenden.

Das Gesetz vom 26. Jänner 1892 setzt die Ausgaben für die drei französischen Thierarzneischulen pro Jahr auf Fr. 985.000 fest, wovon Fr. 425.000 für das Lehrpersonal und Fr. 560.000 für das Schulmaterial.

**Todtentafel.** In Chartres (Frankreich) starb Ende November im 72. Lebensjahre der Thierarzt Daniel Boutet. Der Verstorbene war ein sehr geachteter Mann. Er war Maire von Chartres. Mitglied der Thierseuchenkommission, Korrespondent der Akademie der Medizin, Vizepräsident der landwirthschaftlichen Gesellschaft seines Arrondissements. Er wurde für seine litterarischen Arbeiten mit mehreren goldenen und silbernen Medaillen belohnt.

Am 18. Jänner abhin starb in Lyon im 58. Lebensjahre der Thierarzt Quivogne, Gründer und Redaktor der Fachzeitschrift „L'Echo des Sociétés et Associations Vétérinaires de France“. Der Verstorbene, ein überzeugungstreuer Republikaner und gewesener Adjunkt des Maire von Lyon, war geistig gut veranlagt. Er war ein tapferer und unermüdlicher Kämpfer für die Interessen des thierärztlichen Standes. Als Redaktor der besagten Fachzeitschrift führte er eine gewandte, zuweilen etwas zu polemisirende Feder. Mit dem Hinscheide seines Gründers und Redaktors ist auch die Zeitschrift eingegangen.

